

VORWORT

Nach intensiven Vorbereitungen sind wir im August 2025 gemeinsam ins neue Schuljahr gestartet. Erstmals sind wir als Schule Hermrigen-Merzligen-Jens mit zwei Standorten gemeinsam unterwegs – mit dem Ziel, trotz unterschiedlicher geografischer und politischer Zugehörigkeiten als eine Schule zu handeln und zu wachsen. Dank grossem Engagement auf allen Ebenen ist dieser Start gelungen. Projekte wie die Projektmorgen Zäme.Halt machen das gemeinsame Unterwegssein sichtbar. Mehr dazu lesen Sie im aktuellen «übrigens». Auch im Schulalltag wird laufend angepasst und optimiert. So wurden per 1. Januar 2026 die Schulbus-Haltestellen in Jens angepasst: Neu hält der Bus beim Schulhaus sowie bei der Verzweigung Küfergasse/Herrenwaldweg/Chutzenried.

Gemeinsam unterwegs – heute.

Stefanie Reinhard, Schulleitung

INHALT

TEAM SCHULE HMJ

15X15

ZÄME.HALT

EXKURSIONEN

MEINE UMBEGUNG

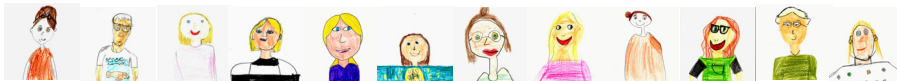
FERIENPLAN / TERMINE

KONTAKTE

TEAM SCHULE HERMRIGEN-MERZLIGEN-JENS

Gemeinsam

Seit August 2025 sind an der Schule Hermrigen-Merzligen-Jens zwölf Lehrpersonen täglich im Schulalltag engagiert: Tanja Hadorn, Noëmi Egger, Tony Fischer, Simon Schürer, Fabienne Pieren, Hanna Kohler, Renate Siegenthaler, Ursina Wüthrich, Tamara Katsoulis, Stefanie Reinhard, Marissa Lorenz und Sabine Rüfenacht. Unterstützt werden sie durch den SMI Daniel Wyttenbach, die Schwimmlehrperson Peter Brechbühler sowie Eva Nouri in der Begabtenförderung. Im Kindergarten ergänzen Manuela Reinhard und Ruth Hänni das Team.



15X15

Leseförderung

„Einmal ist kein Mal, zweimal ist Wiederholung, aber beim dritten Mal ist es Tradition!“

So kommt es, dass wir uns seit mehreren Jahren jeweils im Herbst die Zeit nehmen, täglich 15 Minuten an 15 aufeinanderfolgenden Tagen zu lesen. Erklingt der Gong lassen wir alles stehen und liegen und tauchen für eine Viertelstunde in unterschiedliche Bücher- und Geschichtenwelten ein. Egal ob allein, zu zweit, laut vorlesend oder leise für sich, die Kinder beschäftigen sich dabei mit allerlei Bildern, Buchstaben, Wörtern, Inhalten und Fun Facts. Habt Ihr beispielsweise gewusst, dass das kleinste Buch der Welt so gross ist, wie der Kopf eines Streichholzes? Oder dass der Leserekord bei über 3000 Wörtern pro Minute liegt? Und dass bereits 6 Minuten Lesen pro Tag den Stress um bis zu 68 Prozent reduzieren kann? Das bedeutet wahrscheinlich Tiefenentspannung nach 15 Minuten. Probieren Sie es doch selbst einmal aus.

Kindergartenlehrperson



ZÄME.HALT

Kindergarten – 6. Klasse

Am Morgen hat die Schule für die 6. Klasse ganz normal angefangen, weil wir früh Schule hatten. Danach gingen wir in den Vereinsraum/Mehrzweckraum. Es gab neun Sterne auf dem Boden und jeder von uns setzte sich zu einem. Die Sterne waren mit den jeweiligen Namen der Gruppe angeschrieben. Die 6. Klasse wartete auf die anderen Kinder der Gruppe. Als alle Kinder da waren, haben wir Weihnachtslieder gesungen. Danach bekam die 6. Klasse einen Plan. Darauf stand, zu welchem Posten sie gehen mussten. Wenn die Zeit bei einem Posten fertig war, ertönte ein Weihnachtslied, und man musste zum nächsten Posten wechseln. Es gab einen Posten im Sprachenzimmer, wo man tanzen und Rätsel lösen konnte. Dort konnte man als erstes einen Christmas Run machen, wo man Weihnachten vor dem Grinch retten musste. Danach machten wir noch ein paar Just Dance. Es gab unten im TTG-Zimmer einen Posten, wo man Sterne machen konnte, in dem man farbige Papierschnitzel auf einen Stern mit klebriger Schicht geklebt hat. Nach zwei Posten hatten wir Pause. Im Musikzimmer las uns Frau Kohler eine Geschichte vor. Im TTG-Zimmer haben wir Sterne gebastelt und Wünsche darauf geschrieben. Als wir das gemacht haben, hat unsere Lehrerin die Sterne laminiert und an einen Baum gehängt. Bevor wir nach Hause gingen, sangen wir draussen nochmals zwei Lieder. Das war ein guter Zäme.Halt-Morgen zum Start in die Adventszeit. Lernende der 5./6. Klasse



KREATIV AUSFLUG 5./6. KLASSE

Exkursion nach Diessbach

Am 26. November 2025 um 08:00 Uhr fuhren wir nach Diessbach. Im Bus war es sehr, sehr eng und wir hatten fast keinen Platz. Dann kamen wir zu einem hübschen, weihnachtlichen Bauernhof. Dort erwartete uns eine ältere, nette Dame, die uns in ihre weihnachtliche Adventswerkstatt brachte. Dort erklärte sie uns, dass wir einen Adventskranz machen würden, welche Äste wir brauchen dürfen und wie wir die Äste mit Draht am Kranz befestigen können. Als wir dann mit dem Grundgerüst aus Ästen und Zweigen fertig waren, durften wir uns zwischen weissen und roten Kerzen entscheiden. Wenn man dann vier Kerzen hatte, brauchte man sechs dünne Metallstangen die man anschließend halbierte. Dann nahm man eine kleine Kerze und hielt den Metallstab mit der stumpfen Seite darüber. Als der Metallspieß genug erhitzt war, konnte man drei der Metallstangen auf die Unterseite der Kerze stecken. Danach konnten wir entscheiden, ob wir die Kerzen in einer Linie oder in einem Viereck auf den Kranz anordnen und befestigen wollen. Um dem Kranz noch Farbe hinzuzufügen, gab es Tannenbaumkugeln in verschiedenen Grössen und Farben. Ausserdem gab es auch noch Holzsterne, Tannenzapfen, die weisslich angesprüht wurden und noch Eukalyptus Blättchen und schöne Blümchen. Dann haben wir die Deko ausgesucht und mit Heissleim auf den Kranz geklebt. Als wir fertig waren, hatten wir einen wunderschönen Adventskranz. Zwischendurch konnte man draussen ein offeriertes Znüni geniessen und ihren Hund und ihre Katze knuddeln. Die, die schon früher fertig waren, konnten noch im Haus lustige Spiele spielen. Um ca. 11:00 Uhr mussten wir dann leider wieder nach Hause. Der Bus war immer noch nicht grösser geworden, aber der Ausflug war trotzdem super toll. Lernende der 5./6. Klasse



EXKURSION INS KOMMUNIKATIONSMUESUM BERN

Brieffreundschaft mit der Schule Toffen, 3./4. Klasse

«Zuerst hatten wir eine Führung. Uns wurde alles gezeigt. Wir durften sogar in ein altes Postauto rein. Die Frau nannte es Hummeli. Wir trafen uns später wieder mit Frau Klopfensteins Klasse. Meine Brieffreundinnen sind sehr nett. Man konnte telefonieren, mit Federn schreiben und Briefmarken machen. Es war mega schön. Später gings wieder nach Hause. Ich kann das Museum empfehlen. Das Thema war toll! »

«Mir hat es im Museum für Kommunikation sehr gut gefallen. Mir hat am besten gefallen, als man telefonieren konnte. Ich hatte mir das ganze Museum anders vorgestellt. Ich fand das Zusammentreffen mit meiner Brieffreundin sehr gut. Ich habe sie mir genauso vorgestellt. Das zusammen Schreiben hat mir sehr gefallen. »

«Wir waren am 26.11.2025 im Museum für Kommunikation. Dort trafen wir unsere Brieffreunde. Dann haben wir eine Führung bekommen. Dann war die Führung beendet. Dann kam meine Brieffreundin zu mir. Dann haben wir eine Briefmarke und ein Foto gemacht. Ich habs sehr schön gefunden. »

«Wir sind mit dem Bus nach Bern gefahren. Dort haben wir uns mit den Kindern von Toffen getroffen. Dann haben wir unseren Brieffreund gesucht. Dann konnten wir ohne Leute ins Museum. Wir konnten in ein altes Postauto rein. Wir konnten unsere eigene Briefmarke drucken.»

«Wir waren in Jens mit dem Bus angekommen. Nachher hatten wir noch eine Lektion Schule und nachher sind wir mit dem Bus abgefahren. Dann sind wir angekommen und sahen alle Kinder von Toffen. Es machte mega Spass. Die Toffenkinder waren für einen Moment auf der anderen Seite vom Museum. Mir hat es sehr gut gefallen. Wir durften eine Briefmarke gestalten. Wir durften in ein altes Postauto einsteigen. Wir durften auch coole Spiele machen. Wir durften miteinander telefonieren und Sachen austesten. Ich hätte nicht erwartet, dass wir so viele Sachen machen durften. Ich fand meinen Brieffreund mega cool. Mein Tag dort im Museum war interessant gewesen. Mein Brieffreund ist ein lustiger Knabe. » Lernende der 3./4. Klasse



MEINE UMGEBUNG

NMG 1./2. Klasse

Ich freute mich auf den Spaziergang, aber jetzt ist er abgesagt, leider. Das ist ein Sauwetter. Ich mag den Tag nicht.

Wir waren bei einigen Schulfreunden. Wir haben einen Regenbogen gesehen. Ich fand den Spaziergang schön.

Wir waren zuerst zu einer Schulfreundin gegangen. Sie hat 3 Kaninchen. Sie sind süß. Vorher waren wir zu einem anderen Freund. Er hat Schildkröten. Wir haben die Schildkröten nicht gesehen. Dann waren wir zum Kind, der ein grosses Haus hat. Eine Freundin hat ein Holzpferd im Garten. Dann waren wir beim Letzten. Er hat eine Bank. Lernende der 1./2. Klasse



FERIENPLAN

Schuljahr 2025/2026

FERIENART	ANZAHL WOCHEN (KW/DIN)	VON	BIS
Herbst	3 Wochen (39-41)	Sa, 20.09.2025	So, 12.10.2025
Winter	3 Wochen (52-2)	Sa, 20.12.2025	So, 11.01.2026
Sportwoche	1 Woche (9)	Sa, 21.02.2026	So, 01.03.2026
Frühling	2 Wochen (15-16)	Sa, 04.04.2026	So, 19.04.2026
Sommer	5 Wochen (28-32)	Sa, 04.07.2026	So, 09.08.2026

Schuljahr 2026/2027

FERIENART	ANZAHL WOCHEN (KW/DIN)	VON	BIS
Herbst	3 Wochen (39-41)	Sa, 19.09.2026	So, 11.10.2026
Winter	3 Wochen (52-2)	Do, 24.12.2026 (Mittag)	So, 17.01.2027
Sportwoche	1 Woche (9)	Sa, 27.02.2027	So, 07.03.2027
Frühling	2 Wochen (15-16)	Sa, 10.04.2027	So, 25.04.2027
Sommer	6 Wochen (28-33)	Sa, 03.07.2027	So, 15.08.2027

SCHULANLÄSSE



24. JUNI 2026

SCHULSCHLUSSFEST GESAMTSCHULE HMJ

KONTAKTE



SCHULE HMJ

Schulstandort Hermrigen
Merzligenstrasse 20
3274 Hermrigen

Schulstandort Jens
Oberfeld 10
2565 Jens
schulleitung@schule-hmj.ch
WWW.SCHULE-HMJ.CH

SCHULSEKRETARIAT

Gemeindeverwaltung Merzligen

Schulgasse 3
3274 Merzligen
032 381 13 67
gemeindeverwaltung@merzligen.ch

BILDUNGSKOMMISSIONSPRÄSIDENTIN

Nicole Nyffenegger, Hermrigen
079 359 12 55
nicole.nyffenegger@hermrigen.ch

